

Wischen, Tippen, Zoomen

Etappe 2 der Lernreise

So bedienst du dein Smartphone



Du bist jetzt in Etappe 2

In Etappe 1 hast du dein Smartphone schon kennengelernt.

Jetzt schaust du dir etwas Neues an.

Du schaust dir an, wie dein Smartphone auf deine Berührung reagiert.

„Du darfst alles
einfach
ausprobieren.“



Was bedeutet „Tippen“?

Tippen heißt:

Du berührst den Bildschirm kurz mit deinem Finger.

Das fühlt sich an wie ein leichtes Antippen, ganz ohne Druck.

Beispiele:

- ein Bild auf dem Bildschirm öffnen
- etwas auswählen



„Du brauchst keine Kraft.
Dein Finger reicht völlig aus.“



Übung: Tippen

👉 kleine Aufgabe:

Tippe einmal auf ein Bild auf dem Bildschirm.

Lass dir dabei Zeit und beobachte, was passiert.

Frage:

Was siehst du jetzt?

? ? ?

→ Es öffnet sich etwas Neues.

„Wenn sich etwas öffnet, hast du alles richtig gemacht.“

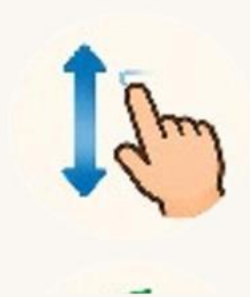


Was bedeutet „Wischen“?

Wischen heißt:

Du legst deinen Finger auf den Bildschirm und bewegst ihn langsam darüber.

So, als würdest du etwas auf dem Bildschirm verschieben.



„Mach die Bewegung ruhig langsam. Der Bildschirm reagiert darauf.“

Übung: Wischen

👉 kleine Aufgabe:

Lege deinen Finger auf den Bildschirm und wische langsam nach oben.

Schau, was passiert.

Frage:
Was verändert sich?

? ? ?

→ Der Bildschirm bewegt sich.

„Wenn sich etwas bewegt,
hast du genau richtig
gewischt.“



Nach links oder nach rechts wischen

Wenn du deinen Finger nach links oder nach rechts bewegst, siehst du oft weitere Inhalte, die vorher nicht sichtbar waren.

Probiere es einmal aus und schau, was du entdeckst.



„So siehst du, was es noch gibt.“

Kleine Aufgabe

Tippe auf ein Bild auf dem Bildschirm.

Wenn sich etwas öffnet, wische langsam nach oben oder unten.

Schau, was passiert.



„Du kannst alles in Ruhe ausprobieren.“

Gedrückt halten

Manchmal lässt du deinen Finger etwas länger auf dem Bildschirm liegen.

Das nennt man: gedrückt halten.

Dabei passiert oft etwas Neues.

Zum Beispiel:

- etwas beginnt sich zu bewegen
- es erscheinen weitere Möglichkeiten



„Lass deinen Finger einfach einen Moment liegen.“

Was bedeutet Zoomen?

Mein Enkel Lukas hat mir neulich ein Foto vom Ausflug geschickt. Ich wollte die Details besser sehen.

Das geht ganz einfach: Lege Daumen und Zeigefinger auf den Bildschirm und schiebe sie auseinander. Das Bild wird größer.

Finger zusammenschieben. Das Bild wird wieder kleiner.



„Du brauchst dafür keine Kraft. Einfach zwei Finger, ganz entspannt.“

Kleine Aufgabe

Öffne ein Foto auf deinem Smartphone.

Lege Daumen und Zeigefinger auf das Bild. Schiebe sie auseinander und schau, was passiert.

Frage: Was verändert sich? → Das Bild wird größer.



„Wenn das Bild größer wird, hast du es richtig gemacht.“

Das ist ganz normal

Am Anfang fühlt sich alles noch ungewohnt an. Manchmal klappt es nicht sofort.

Du denkst vielleicht:

„Ich drücke zu fest.“

„Ich mache etwas falsch.“

Das ist ganz normal und völlig in Ordnung. Mit jedem Versuch wird es leichter.

Der Bildschirm reagiert schon auf eine leichte Berührung. Du brauchst keine Kraft.



„Du darfst dich ganz langsam herantasten und dann klappt das schon.“

Du kannst jetzt

Du hast einen großen Schritt gemacht.

Du kannst jetzt:

- tippen
- wischen
- zoomen

Das ist die Grundlage für alles Weitere.
In Etappe 3 lernst du, wie du dich noch
besser orientierst.



„Das ist ein großer
Schritt.“

Etappe 2 geschafft!

Du kannst jetzt ruhig weiter ausprobieren.

Dann nimm dir - wenn du willst - einen Moment und leg dein Smartphone kurz zur Seite.

Wenn du bereit bist, geht es in der nächsten Etappe weiter.



„Du bist auf einem guten Weg.“

<https://60plusgehtonline.de>

Impressum

Verantwortlich gemäß § 5 TMG
Angela Reeg-Muller
Fockestraße 22, 53125 Bonn
E-Mail: angela@reeg-muller.de

Kontakt & Website:

www.60plusgehtonline.de

|

Impressum online:

www.60plusgehtonline.de/impressum

Urheberrecht / Nutzung

© 2026 Angela Reeg-Muller.

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Mini-Buch ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Vervielfältigung, Verbreitung oder Verkauf nur mit schriftlicher Genehmigung.
Anfragen: angela@reeg-muller.de



Ein Projekt zur digitalen Teilhabe
www.60plusgehtonline.de

<https://60plusgehtonline.de>

Bild-/Grafiknachweise

Illustrationen & Elemente: Canva-Elemente
(Standardlizenz) / eigene Gestaltung „Oma Erla“.
Logos/Marken bleiben Eigentum der jeweiligen
Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Inhalte wurden sorgfältig erstellt. Für Richtigkeit,
Vollständigkeit und Aktualität wird keine Gewähr
übernommen.

Dieses Mini-Buch ersetzt keine individuelle Beratung.
Für externe Links sind ausschließlich deren Betreiber
verantwortlich.



Version

Stand: März 2026 – Version: v1.0

<https://60plusgehtonline.de>